Audi auf der IAA 2015: Vier gewinnt

Audi auf der IAA 2015: Vier gewinnt

- Eigenes Marken-Gebäude mit vier Fokusthemen: Audi Sport, quattro, Audi Technologies und Audi ultra
- Vertriebschef Luca de Meo: "Schaffen einzigartige Verbindung aus Information und Erlebnis"
- Digitale Technologien verknüpfen virtuelle und physische Exponate
Audi präsentiert sich auf der diesjährigen Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) erneut in spektakulärer Messe-Architektur. Statt eines klassischen Ausstellungsstands lädt ein multimedialer Erlebnisraum die Besucher ein, die vier Fokusthemen von Audi mit allen Sinnen zu entdecken: Audi Sport, quattro, Audi Technologies und Audi ultra. Dazu errichtet das Unternehmen auf dem Frankfurter Messegelände ein temporäres Gebäude. Im Mittelpunkt der architektonischen Dramaturgie steht das meistverkaufte Modell der Marke: der Audi A4 in seiner jüngsten Generation.
"Noch nie haben wir einen Messeauftritt thematisch so stringent entwickelt wie diesen. Noch nie konnten wir die Innovationen von Audi so detailliert erklären wie auf der IAA 2015. Und gleichzeitig werden wir unseren Besuchern mehr Erlebnis denn je bieten. Diese Verbindung ist einzigartig", sagt Luca de Meo, Vorstand für Vertrieb und Marketing der AUDI AG.
Der Eingang des Audi-Gebäudes ist Startpunkt des sogenannten "Experience walk", der als Raum im Raum die Fahrzeugausstellung im Inneren des Gebäudes umrundet. Der rund 100 Meter lange Parcours führt die Besucher durch die vier zentralen IAA-Themenwelten von Audi: die Motorsport-DNA der Submarke Audi Sport, das Innovationsportfolio unter dem Titel "Audi Technologies" vom Audi virtual cockpit bis zum Laserlicht, die Effizienztechnologien von Audi ultra und die Erfolgsgeschichte des quattro-Allradantriebs. Innovative Präsentationsformate sprechen im Experience walk alle Sinne an, vom minus 21 Grad kalten quattro-Eisraum bis zum holographischen Fenster, das über Augmented Reality digitale Inhalte zu den Audi-Technologien mit den physisch ausgestellten Automobilen verbindet.
Der neue Audi A4 bringt viele der vorgestellten Technik-Highlights erstmals in sein Segment. Er steht im Fokus, wenn der Experience walk in die Fahrzeugausstellung führt. Der Bestseller von Audi ist im Mittelpunkt des Gebäudes auf einer Drehplattform positioniert, die Teil eines überdimensionalen Kompasses ist. Dreht sich der Kompass in eine der vier Himmelsrichtungen, wechselt die mediale Bespielung der Ausstellung zwischen den vier Themenwelten. Richtung Zukunft zeigt auch der Audi e-tron quattro concept: Der sportliche SUV gibt einen Ausblick auf das erste Großserien-Elektroauto der Marke und ist im Audi-Gebäude auf der IAA erstmals für die Öffentlichkeit zu sehen.
Das dreistöckige temporäre Messe-Bauwerk von Audi entsteht auf einer Grundfläche von 70 auf 55 Metern auf der zentralen Agora-Freifläche des Frankfurter Messegeländes. Bereits Mitte Juli starteten die Bauarbeiten, insgesamt werden dabei mehr als 200 Kilometer Kabel verlegt und knapp 700 Quadratmeter LED-Fläche verbaut. Der Ausstellungsbereich im Inneren des Gebäudes wird Platz für 33 Automobile bieten. Konzeption und Umsetzung ihres IAA-Auftritts hat die AUDI AG zusammen mit der Schmidhuber+Partner GbR und der Mutabor Design GmbH realisiert.
Bereits 2011 und 2013 war Audi auf der alle zwei Jahre stattfindenden IAA Pkw jeweils mit einem eigenen Marken-Gebäude vertreten. 2013 begrüßte Audi mehr als 800.000 Besucher und erhielt für den Messeauftritt zahlreiche, renommierte Auszeichnungen, unter anderem den goldenen Nagel des Art Directors Club Deutschland. 2015 wird die 66. IAA vom 19. bis 27. September ihre Tore für das Publikum öffnen.

Pressekontakt
Moritz Drechsel
Pressesprecher Vertrieb und Marketing
Tel. +49 841 89-39914
moritz.drechsel@audi.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=595837" width="1" height="1">

Pressekontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

Firmenkontakt

Audi Deutschland

85045 Ingolstadt

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.